

## Fragebogen

Unsere Betreuer wollen Ihrem Kind ein ereignis- sowie erlebnisreiches Zeltlager bieten. Hierfür ist es wichtig, dass sie uns wichtige Informationen zu persönlichen und gesundheitlichen Besonderheiten Ihres Kindes

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_  
mitteilen.

Für Rückfragen jeglicher Art, etwa zur Abklärung von gesundheitlichen Beschwerden, einer Medikamentengabe oder einer ärztlichen Behandlung oder bei verhaltensbedingten Gründen ist es wichtig, dass wir erreichen können.

### **Erreichbarkeit der Sorgeberechtigten:**

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Hat Ihr Kind Krankheiten oder Allergien? Ja  Nein   
Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

Benötigt Ihr Kind Medikamente? Ja  Nein   
Wenn ja, welche?

Medikament: \_\_\_\_\_ Dosierung: \_\_\_\_\_

Medikament: \_\_\_\_\_ Dosierung: \_\_\_\_\_

Medikament: \_\_\_\_\_ Dosierung: \_\_\_\_\_

### **Arzt- und Krankenhausbesuch**

Sollte Ihrem Kind während des Zeltlagers etwas zustoßen und eine ärztliche Behandlung oder ein ambulanter/stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus erforderlich werden, werden die Betreuer versuchen Sie unverzüglich zu erreichen.

Wir sind damit einverstanden, dass vom Arzt ggf für dringend erachtete Schutzimpfungen (z.B. Tetanus) sowie sonstige ärztliche Maßnahmen veranlasst werden könne, wenn unser Einverständnis aufgrund besonderer Umstände nicht mehr rechtzeitig vor der Maßnahme eingeholt werden kann.

Krankenversicherung: \_\_\_\_\_

Name und Telefonnummer des Hausarztes des Kindes: \_\_\_\_\_

---

Datum der letzten Tetanusimpfung: \_\_\_\_\_

Darf Ihr Kind im Krankheitsfall in ärztliche Behandlung gegeben werden? Ja  Nein

Darf Ihr Kind mit einem Privatfahrzeug zum Arzt gebracht werden? Ja  Nein

### **Qualifizierte Erste Hilfe bzw. besondere medizinische Eingriffe durch die Betreuer**

Ohne ausdrückliche Einwilligung der Eltern/Sorgeberechtigten ist es den Betreuern nicht gestattet, eigene Maßnahmen über die Erste Hilfe hinaus zu ergreifen. In einigen Fällen lässt sich durch ein rasches Eingreifen nicht nur ein Ausweiten der Verletzung/Erkrankung, sondern auch ein Arzt- oder Krankenhausbesuch vermeiden.

### **Wir gestatten den Betreuern der Freizeit unseres Kindes:**

Die Desinfektion und Versorgung von offenen Wunden mit handelsüblichem Desinfektionsmittel und Pflaster Ja  Nein

Das Entfernen von Fremdkörpern aus den oberen Hautschichten (Holzsplitter, Glasscherbe...) mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmitteln und die anschließende Desinfektion und Versorgung mit handelsüblichem Desinfektionsmittel und Pflaster Ja  Nein

Das Entfernen von Zecken mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmittel und die anschließende Desinfektion mit handelsüblichem Desinfektionsmittel Ja  Nein

Bei Stichen oder leichten Verbrennungen darf „Fenistil-Salbe“ verabreicht werden  
Ja  Nein

Für die Teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind Alkohol, Energiedrinks, Nikotin und andere Drogen untersagt. Feuerzeuge, Streichhölzer und Handys/Smartphones/Tablets sind für die Teilnehmer nicht erlaubt. Sollten die Kinder und Jugendlichen diese mit ins Zeltlager bringen, nehmen wir diese Dinge an uns und händigen sie ihnen am Ende der Freizeit wieder aus.

Ein Kind/Jugendlicher kann vorzeitig nach Hause geschickt werden, wenn sein Verhalten den ordnungsgemäßen Ablauf des Zeltlagers gefährdet.

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift**

**(Erziehungsberechtigte/r):** \_\_\_\_\_